

DIN 38402-24:2007-05 (D)

Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Allgemeine Angaben (Gruppe A) - Teil 24: Anleitung zur Probenahme von Schwebstoffen (A 24)

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Bezeichnung	5
5 Strategien und Ziele der Probenahme von Schwebstoffen	5
5.1 Probenahmeprogramm und -plan.....	5
5.2 Abhängigkeit des Schwebstoffgehalts vom Abfluss.....	6
5.3 Häufigkeit, Dauer und Zeitpunkt der Probenahme	6
5.4 Probenahmestellen	6
6 Verfahren zur Schwebstoffgewinnung.....	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Zentrifugationsverfahren	8
6.3 Absetzverfahren	10
6.4 Filtrationsverfahren.....	13
6.5 Anforderungen an Pumpen und Schlauchmaterial	15
7 Vor-Ort-Messungen.....	16
8 Probenidentifizierung und Protokoll	16
9 Transport und Lagerung von Schwebstoffproben	17
10 Sicherheitsvorkehrungen	17
11 Qualitätssicherung	18
12 Interpretation der Daten.....	19
12.1 Allgemeines	19
12.2 Messwertstreuung, zeitabhängig.....	19
12.3 Messwertstreuung, ortsabhängig.....	19
12.4 Korngrößenverteilung und stoffliche Zusammensetzung	19
12.5 Folgerungen für die Interpretation der Messdaten	19
Anhang A (informativ) Beispiel für ein Protokoll – Probenahme von Schwebstoffen mittels Durchlaufzentrifuge (modifiziert nach [5]).....	21
Anhang B (informativ) Beschreibung von Probenahmegeräten	22
Anhang C (informativ) Erläuterungen	27
Literaturhinweise.....	28
Bilder	
Bild B.1 — Schematische Darstellung einer Durchlaufzentrifuge	22
Bild B.2 — Schematische Darstellung eines Sedimentationsbeckens Wassergütestelle Elbe	23

Bild B.3 — Beispiel: Sedimentationskasten.....	24
Bild B.4 — Beispiel: Schwimmender Sammler.....	25
Bild B.5 — Schematische Darstellung einer Tellerfalle im geöffneten Zustand	26